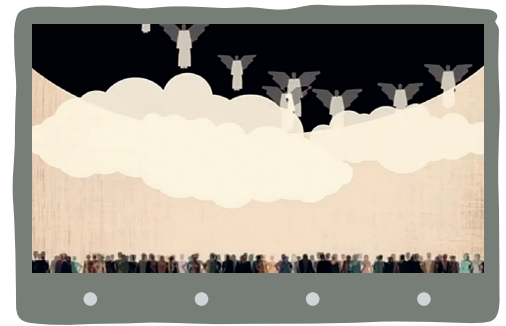


WAS STECKT DRIN?

Die acht Kurzfilme bieten eine Einführung in zentrale gesellschaftliche, historische und politische Fragestellungen rund um die Themenfelder Islam und Muslime in Deutschland und sind damit geeignet, einen ersten inhaltlichen Zugang zu ermöglichen. Durch die Vermittlung von Hintergrundinformationen regen die Filme dazu an, Stereotype zu überdenken und sich mit der Geschichte des Islams ausführlicher zu befassen und darüber zu diskutieren.

Der Film „Was ist Religion?“ erklärt, was unter dem Begriff Religion verstanden werden kann, macht aber zugleich deutlich, dass es keine allgemeingültige Definition gibt, nicht zuletzt, weil zahlreiche ganz unterschiedliche Religionen existieren: große und kleine, weltweite und lokal begrenzte, sehr alte und sehr junge. Gleichwohl

gibt es Gemeinsamkeiten: So gehen beispielsweise die meisten Religionen von einer Welt jenseits der sichtbaren Dinge aus. Rituale und religiöse Praktiken nach bestimmten Regeln spielen überall eine Rolle. Und in vielen Religionen gibt es religiöse „Spezialisten“ wie Priester, Nonnen, Mönche oder Imame.



WAS KANN ICH MACHEN?

Die Animationsfilme können in der Ausstellung oder im Unterricht eingesetzt werden.

Alle Animationsfilme unter wgdd.bpb.de/animationsfilme →



IN DER AUSSTELLUNG

In der Ausstellung können sich die Schülerinnen und Schüler die Animationsfilme in Gruppen arbeitsteilig erschließen. Dazu benötigt jede Gruppe mindestens fünf Minuten. Möglich ist auch, dass sich die Jugendlichen nach Interesse zwei oder drei Filme eigenständig anschauen.

IM UNTERRICHT

Der Animationsfilm kann als Aufmacher und damit als Diskussionseinstieg präsentiert werden, aber auch am Ende einer Diskussions- oder Erörterungsrunde stehen, in der sich die Schülerinnen und Schüler über ihr Verständnis des Begriffs Religion ausgetauscht haben.

DISKUSSIONSFRAGEN

WAS IST
BEI ALLEN RELIGIONEN
GLEICH?

WAS BEDEUTET
DER BEGRIFF RELIGION
FÜR EUCH?

WIE WICHTIG IST
RELIGION UND GLAUBE
FÜR EUCH?

KENNT IHR BEISPIELE,
WIE SICH RELIGIONEN
VERÄNDERT HABEN?



HINWEISE – EMPFEHLUNGEN – STOLPERSTEINE

- In Klassen mit unterschiedlichen Einstellungen zur Religion gilt es darauf zu achten, niemanden bloßzustellen.
- Offene Fragen können und sollen im Unterricht besprochen oder gemeinsam nachrecherchiert werden.
- Während der Laufzeit der Ausstellung können Fragen zum Islam auch direkt an die Redaktion unter wasglaubstdudenn-redaktion@bpb.bund.de geschickt werden. Die Fragen und Antworten werden auf der Website www.wasglaubstdudenn.de veröffentlicht.
- Vermeiden Sie es, muslimische Schülerinnen und Schüler in eine Expertenrolle zu drängen.



Religionen können allgemein als Sinngebungs- und Wertesysteme beschrieben werden. Generell wird zwischen einem substantialistischen und einem funktionalistischen Religionsbegriff unterschieden. Während im ersten Fall die Religion durch ihr Wesen charakterisiert wird (Auseinandersetzung und Begegnung mit dem Heiligen bzw. Übernatürlichen), steht im zweiten Fall die Funktion von Religion im Mittelpunkt (System von Überzeugungen und Praktiken von Menschen, die als Gemeinschaft geeint sind).

VERTIEFUNGSMÖGLICHKEIT

Die Schülerinnen und Schüler erstellen in einem ersten Schritt für sich allein ein Mindmap zu der Frage „Was ist Religion?“. Anschließend bilden sich Arbeitsgruppen, die aus den einzelnen Mindmaps ein gemeinsames erstellen. Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden dann in der Klasse vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren anschließend über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Mindmaps. Sie lernen so, dass eine allgemeingültige Definition von Religion schwierig ist.